



Peter Ensikat
Glaubt mir kein Wort
Nachgelassene Satire

Herausgegeben und mit einem Nachwort
von Bastienne Voss

240 S., geb.
19,95 € [D], / 27,90 SFr / 20,60 € [A]
ISBN 978-3-86124-691-6

Dieser Band versammelt über 120 Satiren aus der Feder des bekannten Kabarettisten Peter Ensikat. Augenzwinkernd entlarvt er in diesen bislang ungedruckten Texten die Absurditäten unserer Welt – egal ob es um große Politik geht oder um alltägliche Beziehungsprobleme.

Peter Ensikat (1941–2013) war ein deutscher Kabarettist und Schriftsteller. Bis 1974 arbeitete er als Schauspieler in Dresden und Ostberlin, später avancierte er zu einem der meistgespielten Kabarettautoren der DDR. Von 1999 bis 2004 war er künstlerischer Leiter des Berliner Kabarett Die Distel. Er schrieb u. a. die Bücher »Das schönste am Gedächtnis sind die Lücken« (Blessing 2005) und seine Autobiografie »Meine ganzen Halbwahrheiten« (Dumont 2010). Bei be.bra war er mit den Büchern »Populäre DDR-Irrtümer« und »Ihr könnt ja nichts dafür!« erfolgreich. 2009 wurde er in Mainz mit einem Stern der Satire auf dem »Walk of Fame des Kabarett« geehrt.

Bastienne Voss, geb. in Berlin, absolvierte die Spezielschule für Musikerziehung Gerhart Hauptmann in Wernigerode und studierte nach dem Abitur Schauspiel und Gesang in Dresden. Sie spielte in einigen Fernsehserien sowie an verschiedenen Theatern, zuletzt 1999 bis 2006 am Kabarett Die Distel in Berlin. Seit 2006 arbeitet sie außerdem als freie Buchautorin, 2007 erschien ihr Roman »Drei Irre unterm Flachdach« (Hoffmann und Campe), 2010 »Mann für Mann« (Piper).

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix
be.bra verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
e-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de